

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau

vom 13.12.2021 in Fargau im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße

Beginn: 19.05 Uhr - Ende: 20:35 Uhr

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Hans-Joachim Lütt
(als Vorsitzender)

GV René Beck per Videostream zugeschaltet
GVin Nicola Bormki
GV Martin Buhmann
GV Norbert Engels
GV Martin Fröber
GV Carsten Heinemann
GVin Burga Petersen ab 19:07 Uhr
GV Kai Wingrat
GVin Antje Wohlert

b) nicht stimmberechtigt

Ortswehrführer FF Pratjau Christian Loibl
LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Presse: ./.

Gäste: 16 Bürger

Es fehlte:

a) entschuldigt:

GVin Gyde Otzen

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **30.11.2021** auf **Montag, den 13.12.2021** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2021
4. Vorstellung Ortsentwicklungskonzept und zu priorisierende Schlüsselmaßnahmen
5. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers OT Pratjau
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Planungsanzeige für Flächen zur Photovoltaiknutzung in der Gemeinde Fargau-Pratjau
7. Asphalt-, Pflaster- und Kabelarbeiten in 2022 - Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros u. Finanzierung der Baumaßnahme
8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
11. Zustimmung über die Einnahme- und Ausgabepläne 2022 für das Sondervermögen Kameradschaftskassen der FF Fargau, Pratjau und der Jugendfeuerwehr
12. Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2020 der Kameradschaftskasse der FF Fargau
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lütt begrüßt die anwesenden Gäste und die Gemeindevertreter zur Sitzung. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist frist- und formgerecht zugegangen.

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2021

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 27.09.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

4. Vorstellung Ortsentwicklungskonzept und zu priorisierende Schlüsselmaßnahmen

Bürgermeister Lütt berichtet, dass das Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde in der Bürgerversammlung vorgestellt wurde. Viele Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung wurden berücksichtigt. Heute geht es darum, die vorgeschlagenen Schlüsselmaßnahmen durch die Gemeindevertretung zu priorisieren. Anschließend ist die Gemeinde aufgefordert, konkrete Planungen zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die GV beschließt die nachfolgend genannten 3 zu priorisierende Maßnahmen (Schlüsselmaßnahmen) und verabschiedet das vorgestellte Ortskernentwicklungskonzept.

M 1 Umnutzung Dorfgemeinschaftsschule, Dorfgemeinschaft, Ortsmitte, Nutzungsangebote

M 2 Badestelle, Seezugang, Grünflächen und Freiräume, Sportplatz

M 3 Technische-, verkehrliche- und Versorgungsinfrastruktur

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

5. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers OT Pratjau

Am 13.08.2021 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pratjau der Gemeinde Fargau-Pratjau Herrn Christian Loibl zum Ortswehrführer gewählt. Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Ortswehrführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Christian Loibl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Pratjau der Gemeinde Fargau-Pratjau zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufsichtsbehörde über die Zustimmung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Bürgermeister Lütt überreicht Herrn Christian Loibl die Ernennungsurkunde. Gemäß § 7 des Landesbeamtengesetzes wird Herr Christian Loibl unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit sofortiger Wirkung zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Pratjau der Gemeinde Fargau-Pratjau für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Er vereidigt Herrn Loibl gemäß § 74 des Landesbeamtengesetzes auf dieses Ehrenamt und führt ihn in sein Amt ein.

Bürgermeister Lütt wünscht viel Erfolg und 6 Jahre gute Zusammenarbeit.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Planungsanzeige für Flächen zur Photovoltaiknutzung in der Gemeinde Fargau-Pratjau

Die Innovar Solar GmbH aus Meppen ist an die Gemeinde Fargau-Pratjau herangetreten, mit dem Wunsch im Bereich der nachstehenden Lagepläne je Freiflächen-Photovoltaikprojekte zu errichten. Darüber wurde bereits in den beiden letzten GV-Sitzungen am 06.09.2021 und 27.09.2021, in den Bauausschüssen und zuletzt in der Einwohnerversammlung am 22.11.2021 diskutiert. In Projekt 1 wird die Fläche jedoch noch um eine 3 ha große, südlich gelegene, Weidefläche (gestrichelt gekennzeichnet) reduziert:

Standort Projekt 1




 INNOVAR
 Solar GmbH

Standort Projekt 2:



Auch in der Gemeinde Schlesien plant der gleiche Investor ein Freiflächen-Photovoltaikprojekt mit ca. 30 ha. Eine Planungsanzeige entsprechend der Beratung durch den Kreisplaner Herr Schäfer für das dortige Projekt wurde bereits versandt. Eine Stellungnahme steht noch aus.

Da eine Stellungnahme vom Kreis Plön und dem Land Schleswig-Holstein Grundlage des ggf. zu fassenden Aufstellungsbeschlusses sein sollte, empfiehlt die Verwaltung auch der Gemeinde Fargau-Pratjau in Anlehnung an den Vorschlag von Herrn Schäfer, einen Beschluss zur Abgabe einer Planungsanzeige für beide Solarprojekte zu fassen. So wird nur eine Absicht erklärt, ohne Verfahrensbeginn und ohne eventuelle Risiken für die Gemeinde. Da eine Planungsanzeige in jedem Fall bei einer F-Planänderung notwendig wird, verliert man keine wertvolle Zeit.

Die Gemeindevertretung berät und diskutiert gemeinsam mit den anwesenden

Bürgern über die beabsichtigte Planungsanzeige.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt dem Kreis Plön und der Landesplanungsbehörde zu diesem frühen Zeitpunkt die beabsichtigte Aufstellung der notwendigen F-Planänderung und B-Planaufstellung für die beiden o.g. Solarparkbereiche anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Lütt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

7. Asphalt-, Pflaster- und Kabelarbeiten in 2022 - Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros u. Finanzierung der Baumaßnahme

Bürgermeister Lütt erläutert, dass zusätzlich zu dem ersten vorliegenden Angebot noch ein weiteres Angebot der Fa. Pohl eingegangen ist, welches nur die Sanierungsarbeiten betrifft, wo gleichzeitig auch der Glasfaserausbau durch den Breitbandzweckverband erfolgen soll. Dieses Angebot liegt ebenfalls vor.

Im Frühjahr 2022 sollen die Glasfaserarbeiten im Gemeindegebiet erfolgen. Um Synergien zu nutzen, wurde bei der ausführenden Firma Pohl ein Angebot abgefragt. Insgesamt sind jedoch über die Flächen hinaus, die vom Glasfaserausbau betroffen sind, erhebliche weitere Arbeiten zur Sanierung von Bürgersteigen sowie die Neuverlegung der Verkabelung der Straßenbeleuchtung hinzugekommen. Ing. Levsen wurde gebeten das Angebot einzuschätzen. Er hält es für denkbar, dass bei einer Ausschreibung ein Vergleichsangebot etwa 20 % günstiger ausfallen könnte. Angesichts des Umfangs der Sanierungsmaßnahme ist eine Begleitung des Tiefbautechnikers, der die Arbeiten des Breitbandzweckverbands begleitet, so nebenbei, nicht mehr machbar.

Aus vergaberechtlichen Gründen ist bei der zu erwartenden Auftragssumme eine beschränkte Ausschreibung erforderlich. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, dass die Gemeinde eine Begleitung der Maßnahme durch ein fachlich geeignetes Ing. Büro beauftragt.

Die investive Maßnahme soll größtenteils durch Kreditaufnahme finanziert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Asphalt-, Pflaster- und Kabelarbeiten in 2022 im Umfang des vorliegenden ersten Angebots durchzuführen und von einem Ing. Büro begleiten zu lassen. Die investive Maßnahme soll größtenteils durch Kreditaufnahme finanziert werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Bürgermeister Lütt berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2020.

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	1.056.666,54 €		143.017,41 €
Ausgaben	1.056.666,54 €		143.017,41 €

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2020 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt	18.267,83 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt	0,00 €.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2021 liegt der Gemeindevertretung vor. Bürgermeister Lütt erläutert die Veränderungen zur Ursprungsplanung, die auch im Vorbericht dargestellt sind. Der Finanzausschuss hat am 03.11.2021 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 62.100 € erhöht und neu auf 1.230.600 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 10.500 € erhöht und neu auf 80.300 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2021 den Gemeindehaushalt 2022 beraten. Entgegen dem beratenen Haushaltsentwurf 2022 haben sich aufgrund der mittlerweile vorliegenden ersten Kostenschätzung für die geplanten Sanierungsarbeiten an den Bürgersteigen / der Verkabelung der Straßenbeleuchtung notwendige Veränderungen im VMH ergeben.

Folgende Haushaltsstellen wurden angepasst:

- 6300.94000 Erhöhung auf 128.000 €
- 6300.94100 neuer Ansatz von 90.000 €
- 6700.96000 Erhöhung auf 153.000 €

Zur Finanzierung dieser Ausgaben wurde die geplante Rücklagenentnahme auf 121.600 € neu festgesetzt, sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 € in den Haushalt eingeplant.

Bürgermeister Lütt erläutert kurz den Haushaltsentwurf 2022 .

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Fargau-Pratjau für das Haushaltsjahr 2022

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit 1.270.100,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit 490.800,00 EUR

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Fargau-Pratjau für das Haushaltsjahr 2022.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 250.000 EUR festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2022 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 339 v. H,
Grundsteuer B: 339 v. H. und
Gewerbsteuer: 330 v.H.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

11. Zustimmung über die Einnahme- und Ausgabepläne 2022 für das Sondervermögen Kameradschaftskassen der FF Fargau, Pratjau und der Jugendfeuerwehr

Die Haushaltsplanungen der Kameradschaftskassen für das Kalenderjahr 2022 sehen für

- a) die FF Fargau geplante Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 3.700 € vor.
- b) die FF Pratjau geplante Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 4.300 € vor. Die geplante Rücklage am 31.12.22 beträgt 9.300 €.

Beschluss:

Den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplänen für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen für das HH-Jahr 2022 (Anlage zum Protokoll) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

12. Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2020 der Kameradschaftskasse der FF Fargau

Die FF Pratjau hat das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 vorgelegt. Einnahmen und Ausgaben schließen vorliegend ausgeglichen mit 1.113,30 € ab. Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Jahresrechnung 2020 für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse FF Pratjau zur Kenntnis.

Die FF Fargau hat das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 vorgelegt. Einnahmen und Ausgaben schließen vorliegend ausgeglichen mit 1.786,95 € ab. Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Jahresrechnung 2020 für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse FF Fargau zur Kenntnis.

13. Einwohnerfragestunde

Bürger Kaczmarek erkundigt sich, wo Bauland erwünscht ist. Unter M 3.5.1 wurde im Ortsentwicklungskonzept die Aussage getroffen, Wohnflächen für junge Familien und Ansiedlungswillige zu schaffen.

GV Engels erklärt, dass sich die Gemeinde das eine oder andere Baugebiet vorstellen könne, aber es gebe dazu nichts Konkretes. Man müsse aber berücksichtigen, dass der Gemeinde nach dem Landesentwicklungsplan nur noch ein wohnbauliches Kontingent von 27 Wohnungen bis 2030 zur Verfügung stehe.

Bürgerin Buhmann erklärt, dass in Fargau endlich mal etwas passieren müsse.

Bürgerin Beck fragt, welche Konzepte zur baulichen Entwicklung in der Gemeinde bestehen.

Mehrere Gemeindevertreter erläutern die grundsätzlichen Baumöglichkeiten. Auf das Ortsentwicklungskonzept wird verwiesen.

Bürger Voß kritisiert den Prozess der Entscheidungsfindung zu Flächen der Photovoltaiknutzung in der Gemeinde. Die Aussage der Gemeindevertretung, sie sei für alle Bürger da, sieht er so nicht.

Bürger Wiese wünscht sich ein Konzept für die Nutzung von Flächen für Photovoltaikanlagen in der Gemeinde.

Bürgerin Buhmann fordert, die gesperrte Torfmoorbrücke im Frühjahr benutzen zu können.

Bürger Voß weist auf ein Loch im Asphalt in der Straße „Knüll“ sowie auf Oberflächenschäden in der Straße Grotenhof hin.

GV Fröber erklärt, dass das im nächsten Bauausschuss beraten wird.

Bürger T. Boll bittet darum, dass bei der Sanierung der Verkabelung der Straßenbeleuchtung auch an zusätzliche Laternen gedacht werden sollte, um dunkle Ecken auszuleuchten, z.B. zwischen Kreuzung und Sportverein.

GV Engels erklärt, dass das im nächsten Bauausschuss beraten wird.

Bürger Wiese erkundigt sich nach den Linden im Dorf.

Bürgermeister Lütt teilt mit, dass das besprochen ist. Die Linden sollen gekappt werden. Beratung erfolgt im nächsten Bauausschuss.

Bürger Langfeldt weist auf eine absackte Plattenreihe beim Kolberghaus hin.

Bürger Kaczmarek erkundigt sich über die Dauer der Glasfaserarbeiten.

Bürgermeister Lütt erklärt, dass diese im März 2022 beginnen und voraussichtlich zum Ende des Jahres abgeschlossen sind.

14. Verschiedenes

GV Fröber macht den Vorschlag, versuchsweise norwegischen Granit der Firma Jelsa zur Bankettensanierung einzubauen. Dies sei zwar teures, aber sehr hochwertiges Material für den Wegebau. Die Bankette an der Strecke Pratjau - Sophienhof sei beispielsweise in einem sanierungsbedürftigen Zustand.


Bürgermeister
Hans-Joachim Lütt


Protokollführer
Manfred Aßmann